

# 27 KÜNSTLER-MAPPEN SCHWARZ-WEISS-KUNST

VERLAG FRITZ HEYDER / BERLIN-ZEHLENDORF

Bauer—Biese—Broel—Fidus—Fikentscher—  
Rud. Schiesl—Sieck—Ubbelohde—Volk-  
mann—je (24.—) 16.—bar und 11/10, auch  
gemischt—Cissarz—am Ende—Franck—  
Hoberg—Hoess—Hübner—Kallmorgen—  
Kampmann—Klemm—Kollwitz—Max  
Liebermann—Modersohn—Otto—Pott-  
ner—Reifferscheid—Schulz—Stein-  
hausen—Thoma—je (13.50) 9.—bar u. 11/10

# Das Urteil

im

# Münchener Schuld = Prozeß wird heute um 4 Uhr verkündigt.

Wir verweisen auf unsere gestrige Anzeige.

Leipzig und München. Süddeutsche Monatshefte.



Es ist uns unmöglich, auf die ständig einlaufenden Anfragen nach einem Verlagsprospekt einzeln zu antworten, und wir teilen deshalb auf diesem Wege mit, daß ein ausführlicher

## Verlagsprospekt

sich in Arbeit befindet und etwa in drei Wochen die Druckerei verlassen wird. Unseren näheren Geschäftsfreunden, und Firmen, die sich besonders tätig für unsere Verlagswerke einsetzen wollen, stellen wir

## zu Werbezwecken

gerne eine größere Anzahl zur Verfügung, und wir sind bei tätiger Verwendung nach besonderer Vereinbarung auch bereit,

## Prospekte mit Firmenaufdruck

der verbenden Firma zu liefern. Wir empfehlen, von diesem ausgezeichneten und stets erfolgreichen Werbemittel recht ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Baldigste Mitteilungen hierüber sind im Interesse der Werbetätigkeit dringend zu empfehlen.

Wir machen noch besonders auf unsere Anzeige Seite 4980 des Vbl. vom 29. April d. J. nebst anliegendem Bestellzettel aufmerksam.

**Erdegeist-Verlag E. W. Mamsch & Co., Leipzig**



# Das Erdbeben in Chili

z

VON HEINRICH VON KLEIST

Mit 8 Lithographien von Prof. Alois Kolb

Buchgröße 25x32 cm

In Halbleinen gebunden (66.—) 44.—bar und 11/10

Numerierte und vom Künstler signierte Büttenausgabe, in Halbpergt. geb. (750.—) 500.—bar

Die erste Besprechung:

DER Druck, in der alten Goeschen-Antiqua bei Poeschel & Trepte in Leipzig hergestellt, ist eine Augenweide, an Einfachheit und Klarheit unüberbietbar. Gleich das Titelbild führt in die brechenden Gewalten der Erd- und Menschenerschütterung ein, geschmackvolle Zierbuchstaben kennzeichnen die drei Teile des Ganzen, Kunstblätter, die Hauptphasen der Handlung licht und lebendig veranschaulichend, schliessen wie mächtige Akkorde das Werk. Kolb als Dichterglyphiker aus dem Geist der Musik, als Radierer und Zeichner in einer Person ist Kleists Kunst der Linie und Töne würdig. Der Gegensatz zwischen der samtigen Schwärze und rieselnden Helle in den Blättern des einen offenbart die zauberhafte Magie der Worte des andern. (Dr. Gröper, Frankfurt a. O., in einem Aufsatz über „Kleist-Literatur“)

VERLAG FRITZ HEYDER / BERLIN-ZEHLENDORF